

Vorlage Nr. XI 9/2023		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Sachstandsbericht zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise

A Problem

Die Senatsvorlage „Kurzfristige Mehrbedarfe des Innenressorts zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise - Inanspruchnahme der Globalmittel“ wurde in der Sitzung vom 11.04.2023 durch den Senat beschlossen und der entsprechenden Mittelverwendung wurde in der Haushaltsausschusssitzung vom 21. April 2023 zugestimmt.

Zur Realisierung einer Mittelumsetzung im Haushaltsjahr 2023 bedarf es für die in den Anlagen 1.1-2.1 der Senatsvorlage beschriebenen Maßnahmen mit alleiniger oder teilweiser Zuständigkeit der Feuerwehr eines Projektcontrollings.

B Lösung

Im Amt 37 wird ein entsprechendes Projektcontrolling eingeführt, um eventuelle termin- und mittelbezogene Abweichungen rechtzeitig aufzeigen zu können. Im Rahmen des Berichtswesens werden ab Mai 2023 die aktuellen Projektsachstände in Kurzform elektronisch an das Referat 33 übermittelt. Die aktuellen Projektsachstände per 18.08.2023 stellen sich wie folgt dar:

- **1.1. A Netzersatzanlage inkl. Tankanlage für die Zentrale Feuer- und Rettungswache**
Derzeit wird das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durch den Fachplaner vorbereitet. Die Maßnahme wird in 2023 nicht abgeschlossen sein. Der Mittelabfluss für 2023 wird mit dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien sowie dem Fachbereich „Kaufmännische Organisation“ und dem Wirtschaftsbetrieb des Amtes 37 abgestimmt.

- **1.1. A Notstromversorgung der Standorte der freiwilligen Feuerwehren**
Ein erster 40 kVA-Generator wurde bestellt (Lieferzeitraum August). Die Umsetzung der gesamten Maßnahme scheint zum jetzigen Zeitpunkt sichergestellt.

- **1.1.A mobile Tankanlagen für die freiwilligen Feuerwehren/Beschaffung eines Gerätesatzes zur mobilen Kraftstoffentnahme/Beschaffung eines gebrauchten Großtankanhängers**

Eine falsch gelieferte Tankanlage wurde ausgetauscht. Zurzeit wird geprüft, ob mit den Restmitteln noch Wechselrichter für die Gerätewagen Logistik des Feuerwehrfuhrparkes beschafft werden können.

Die Angebotsphase für die mobile Kraftstoffentnahme ist am 14.07.2023 abgelaufen. Die Beschaffung wurde durch die mittelumsetzende Dienststelle (Feuerwehr Bremen) eingeleitet. Hinsichtlich des gebrauchten Großtankanhängers ist eine Typenauswahl erfolgt. Die Beschaffung wurde durch die mittelumsetzende Dienststelle (Feuerwehr Bremen) eingeleitet. Derzeit finden erste Gespräche zu Stationierung und Indienstnahme zwischen Ortskatastrophenschutzbehörde und operativen Einheiten statt.

- **1.1.B Erwerb von regenerativen Stromerzeugungstechniken für Kleinverbraucher für die Feuerwehr Bremerhaven**

Der Themenschwerpunkt liegt aktuell auf der Versorgung von Digitalfunkkomponenten. Eine Marktsichtung hat stattgefunden. Aktuell läuft die Typenauswahl anhand von Energiebilanzbetrachtungen. Neben der Ersatzversorgung von Digitalfunkeinrichtungen ist die regenerative Versorgung der Technischen Einsatzleitung des Zivilschutzes ein weiterer Projektbestandteil.

- **1.2.B Tanklagerertüchtigung mit Netzersatzanlagen**

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung befindet sich zurzeit in der Endabstimmung. Eine Antwort auf die Kostenabfrage bzgl. der tanklagerseitigen Bauaufwendungen wird kurzfristig von der angefragten Fachfirma erwartet. Die elektronische Ausschreibung wurde am 01.08.2023 veröffentlicht.

- **1.3.B krisenangepasster Katastrophenschutz - Modernisierung des Stabsraumes der Zentralen Feuer- und Rettungswache**

Am 06.07.2023 fand ein Auftaktgespräch mit dem vom Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien beauftragten Architekturbüro Müller und Goldschrafe zum Thema Boden, Decken und Lüftungsdesign statt. Derzeit werden durch das Planungsbüro Angebote für die einzelnen Gewerke eingeholt. Es steht noch das Ergebnis einer Schadstoffbeprobung aus.

- **1.4. Notfallkommunikation; Beschaffung Satellitentelefone/Erwerb von mobilen Sirenen**

Über Herrn Kara (SfI/ Referat 10) erfolgte Ende April die Benachrichtigung, dass die Telefone zentral über Dataport beschafft werden und Ansprechpartner für die Übergabe genannt werden sollten. Der Ansprechpartner für die Feuerwehr Bremerhaven wurde durch das Amt 37 am 26.04.2023 genannt.

Ein Trägerfahrzeug für eine mobile Sirene wurde beschafft. Zwischenzeitlich findet die Beschaffung der Ausbaukomponenten (Funk etc.) statt. Der Ausbau des Fahrzeuges soll im September stattfinden.

- **1.6. Versorgung; Erwerb von Kochmodulen für die Landeskatastrophenschutzbehörde**

Es besteht Kontakt und Austausch mit der mittelumsetzenden Dienststelle (Feuerwehr Bremen). Projektdetails werden bilateral erörtert. Eine Bestellung von Komponenten wurde ausgelöst.

- **1.7. Cybersicherheit; Ertüchtigung der Resilienzfähigkeit der IT-Sicherheitsinfrastruktur der Feuerwehr Bremerhaven**

Bestellte Komponenten sind teilweise eingetroffen. Abschluss der Maßnahme für November 2023 absehbar.

- **2.1. Energieeinsparungen; Beschaffung weißer Ware und LED-Beleuchtung**

In einem ersten Realisierungsschritt sollen neue Großkühlschränke beschafft werden. Mit der Beschaffung energiesparender Kühlgeräte sind bauliche Maßnahmen (Führung der Kühltechnik/Abwärme über Dach) unumgänglich.

Die Angebotserstellung für Kühl- und Gefrierschränke durch den Fachplaner ist erfolgt. Der Mittelabfluss für die Elektrogeräte in 2023 scheint aktuell realisierbar. Die baulichen Maßnahmen haben allerdings Finanzierungslücken. Aus diesem Grund steht eine Teilumsetzung der Baumaßnahmen in 2024 im Raum.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Es ergeben sich gegenwärtig keine finanziellen Auswirkungen, Anhaltspunkte für klimaschutz-zielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besonders Belange von ausländischen Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Skusa
Stadtrat